

Antrag auf Gewährung von Eingliederungshilfe nach § 54 Abs. 1 SGB XII

- für den Besuch des Arbeitsbereichs der Werkstatt für behinderte Menschen
 (§ 54 SGB Abs. 1 XII i.V.m. § 41 SGB IX)
- für den Besuch der Förder- und Betreuungsgruppe (§ 54 Abs. 1 SGB XII i.V.m. § 55 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX)

Einrichtung: _____

voraussichtliche Aufnahme: _____

I. Persönliche Verhältnisse der nachfragenden (hilfesuchenden) Person und des Ehegatten

	Nachfragende Person	Ehegatte/Lebensgefährte(in)/Lebenspartner(in)		
Name (ggf. Geburtsname)				
Vorname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
PLZ, Wohnort, Ortsteil, Straße, Nr.				
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden			Datum seit
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:			
Ausländerrechtlicher Status	Aufenthaltsgenehmigung (Art) Gültig bis:	Aufenthaltsgenehmigung (Art) Gültig bis:		
Zuständige Kranken-/Pflegekasse		Versicherungsnummer:		
Pflegebedürftigkeit besteht	<input type="checkbox"/> ja, in Pflegestufe:			<input type="checkbox"/> nein
Schwerbehindertenausweis (Kopie bitte beifügen!)	Gültig bis:	Merkmale:	GdB:	Antrag gestellt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

II. Wer vertritt die Interessen d. Leistungsempfängers/in

der behinderte Mensch selbst <input type="checkbox"/>	die Eltern (als Bevollmächtigte!) <input type="checkbox"/> ¹⁾	d. Betreuer/in <input type="checkbox"/> ²⁾
Name, Anschrift d. Betreuers/in:		Tel.Nr.:

III. Schulische/berufliche Ausbildung und frühere Berufstätigkeit d. nachfragenden (hilfesuchenden) Person

Art der Ausbildung bzw. Art der Tätigkeit	von – bis	Ausbildungsstätte bzw. Arbeitgeber	Rentenversichert bei
Freiwillige Rentenbeiträge	von - bis	Rentenversichert bei	

Rentenversicherungsnummer: _____

¹⁾ Bitte Vollmacht beifügen
²⁾ Bitte Kopie des Betreuerausweises beifügen

IV.	Vater	Mutter
Name (ggf. auch Geburtsname)		
Vorname		
Geburtsdatum / ggf. Sterbedatum		
Familienstand		
Wohnort		
Straße, Nr.		
V.	Angaben zu eigenen Kindern	geschieden/getrennt lebende Ehegatten
Name (ggf. auch Geburtsname)		
Vorname		
Geburtsdatum		
Familienstand		
Wohnort		
Straße, Nr.		
VI. Vorrangige (auch noch nicht geklärte) Ansprüche, die im Zusammenhang mit der Behinderung/Erkrankung bestehen (z.B. Entschädigung von einer Versicherung):		
<input type="checkbox"/> ja, wie folgt: <input type="checkbox"/> nein (bitte ggf. Nachweise beifügen)		
<input type="checkbox"/> wegen eines Unfalls <input type="checkbox"/> aus Krankheit		
<input type="checkbox"/> aus anderem Rechtsgrund, nämlich _____		
gegen wen richtet sich der Anspruch: _____		
wann und wo wurde der Antrag gestellt? _____		
VII. Einkommensverhältnisse der nachfragenden (hilfesuchenden) Person und der im Haushalt lebenden Personen (Nachweise bitte beifügen, anzugeben sind alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert)		
Art des Einkommens	Nachfragende (hilfesuchende) Person EUR	Ehegatte/Partner EUR
nichtselbständige Arbeit (Lohn, Gehalt, - netto -)		
selbständige Arbeit (Gewerbe, Handel, usw.)		
Land- und Forstwirtschaft		
Leistungen der Agentur für Arbeit		
Kindergeld		
Leistungen der Krankenkasse		
Renten der Sozialversicherung: (bitte aktuellen Rentenbescheid beifügen)		
Sonstige Renten, rentenähnliche Ansprüche, Pensionen, Versorgungsleistungen u.ä. (Art):		
Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), (z.B. Grundrente, Ausgleichsrente)		
Unterhaltsleistungen		
Erträge aus Vermögen (Zinsen, Dividenden etc.)		
Miet- und Pachteinnahmen		
Sonstige Einkünfte (Art): z.B. vertragl. Leistungen		
geltend gemachte Ansprüche (Art):		

Sozialleistungen:

Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

 ja nein

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII

 ja nein

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

 ja nein**VIII. Besteht für den Hilfesuchenden bzw. für seine Eltern ein Anspruch auf Beihilfe nach den Beihilfavorschriften für den öffentlichen Dienst (z.B. als Beamter, Richter etc.)?** ja für Hilfesuchenden Vater Mutter

Beihilfestelle: _____ Personalnummer: _____

 nein**IX. Erklärung und datenschutzrechtlicher Hinweis****1. Erklärung über die Richtigkeit der Angaben**

Ich versichere die Wahrheit und Vollständigkeit der Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Betruges führen können und zu Unrecht erhaltene Zahlungen zu erstatten sind.

2. Mitwirkungspflicht

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, eintretende Änderungen bei den gemachten Angaben unverzüglich mitzuteilen. Die Mitwirkungspflichten nach §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGBI) sind mir bekannt. Deshalb werde ich insbesondere Umzüge unverzüglich mitteilen.

3. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im gesetzlich zulässigen Rahmen gespeichert und verarbeitet. Sie können in anonymisierter Form auch für statistische Zwecke verwendet werden.

4. Einwilligung

Ich willige ein, dass der aufnehmenden Einrichtung Auskünfte über die beantragten, bewilligten oder abgelehnten Leistungen, den Bearbeitungsstand und die Erhebung evtl. Kostenbeiträge erteilt werden können.

 gesetzlicher Vertreter Betreuer(in) Amtsvormund/-pfleger Bevollmächtigte(r) für die/den Hilfesuchende(n)

Ort, Datum

Unterschrift Antragst./ges. Vertreter

Unterschrift Ehegatte

Informationen zum Datenschutz

nach Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)



Name und Kontakt des Verantwortlichen:

Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Soziales und Versorgung

Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), Eingliederungshilfe

Badstraße 20, 77652 Offenburg

Tel: 0781 805-0, E-Mail: sozialamt@ortenaukreis.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Ortenaukreis, Datenschutzbeauftragter

Badstraße 20, 77652 Offenburg

Tel: 0781/805-0, E-Mail: datenschutz@ortenaukreis.de

Pflicht zur Angabe der Daten:

Ihre Angaben sind freiwillig. Sie sind jedoch nach § 60 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I) zur Mitwirkung verpflichtet, das heißt, Sie müssen die zur Bearbeitung des Antrages erforderlichen Angaben machen und Ihre Einwilligung zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte geben.

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben,

- kann die Bedürftigkeit nicht festgestellt werden bzw.
- kann der evtl. Leistungsanspruch nicht geltend gemacht werden
- können Ihre Daten bei Dritten (Sozialversicherungen,...) erfragt werden
- kann ggf. Ihr Antrag nicht bearbeitet werden

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre Daten werden bei uns verarbeitet, um über Ihre Anträge auf Leistungen nach den Bestimmungen des SGB XII zu entscheiden, soweit bei positiver Entscheidung Leistungen zu erbringen sind.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1c DS-GVO i.V.m. §§ 67 ff SGB X verarbeitet.

Darüber hinaus ist gemäß Art. 6 Abs. 1a DS-GVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

Datenerhebung bei anderen Stellen:

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich bei folgenden Stellen: öffentliche oder nichtöffentliche Stellen oder Personen z.B.: Sozialleistungsträger.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z.B. Internet, Melderegister, Grundbuchämter.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden: z.B.:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum/-höhe, Bedarfe der Unterkunft und Heizung, Daten der Unterhaltsansprüche/ Regressansprüche, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden bei uns so lange gespeichert, wie dies zur Erbringung der Leistungen nach dem SGBXII notwendig ist.

Die Aufbewahrungsfristen nach Ende der Leistungserbringung richten sich nach den Empfehlungen der kommunalen Landesverbände zu den „Aufbewahrungsfristen für Sozialleistungen“. Demnach sind wir verpflichtet, entsprechende Nachweise zehn Jahre nach Ende der Leistungserbringung aufzubewahren.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben u.a. an:

Deutschen Rentenversicherung Bund und Finanzverwaltung (§ 118 SGB XII), Gerichte, andere Sozialleistungsträger, Finanzamt, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz), Gerichte, andere Dritte wie z.B. kommunale Ämter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesrechnungshof, Vermieter (wenn an diesen direkt gezahlt wird), Energieversorger (wenn an diesen direkt gezahlt wird), Schuldnerberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), Suchtberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), psychosoziale Betreuung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), Schulen (nur mit Einwilligung des Betroffenen).

Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz. Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, FAX: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de